

Gemeinden Obing, Kienberg, Schnaitsee, Pittenhart

INTERKOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Dokumentation der Bürgerbeteiligung

- Mobiler Stand am 22. April 2018 im Rahmen der Gewerbeschau Obing
- Mobiler Stand am 10. Juni 2018 im Gasthof zur Post in Kienberg
- Mobiler Stand am 22. Juni 2018 auf dem Sonnwendfeuer in Schnaitsee
- Mobiler Stand am 15. Juli 2018 Sportplatzeinweihung Pittenhart



Auftraggeber:

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBING
Kienberger Straße 5
83119 Obing

Vertreten durch:
Herrn Josef Huber, 1. Bürgermeister
Fachliche Betreuung:
Herr Schluck, Leitung Bauamt

und

GEMEINDE SCHNAITSEE
Marktplatz 4
83530 Schnaitsee

Vertreten durch:
Herrn Thomas Schmidinger, 1. Bürgermeister
Fachliche Betreuung:
Herr Perreiter, Geschäftsführung

Auftragnehmerin:

DRAGOMIR
STADTPLANUNG



DRAGOMIR STADTPLANUNG GmbH
Nymphenburger Str. 29
80335 München

Bearbeitung durch:

Dipl. Ing. (FH) Martin Birgel, M.Sc. Urban Design, Architekt und Stadtplaner,
ByAK, SRL

Vanessa Döriges, M. Sc. Stadtplanerin, ByAK

Thomas Spitzer, M. Sc. Stadt- und Regionalentwicklung

Das interkommunale Entwicklungskonzept wird im bayerischen Städtebauförderprogramm mit Mitteln des Freistaats gefördert.



INHALTSVERZEICHNIS

	Einführende Worte.....	4
1	 mobiler Stand am 23. April 2018 Geschwerbeschau Obing.....	9
1.1	Impressionen.....	10
1.2	Auswertung der Punkteabfrage	12
1.3	Auswertung der Kartenabfrage	14
2	 mobiler Stand am 10. Juni 2018 Gasthof zur Post Kienberg	19
2.1	Impressionen.....	20
2.2	Auswertung der Punkteabfrage	22
2.3	Auswertung der Kartenabfrage	24
3	 mobiler Stand am 22. Juni 2018 Sonnwendfeuer Schnaitsee	31
3.1	Impressionen.....	32
3.2	Auswertung der Punkteabfrage	34
3.3	Auswertung der Kartenabfrage	36
4	 mobiler Stand am 15. Juli 2018 Sportplatzeinweihung Pittenhart .	41
4.1	Impressionen.....	42
4.2	Auswertung der Punkteabfrage	44
4.3	Auswertung der Kartenabfrage	46
5	 Gesamtauswertung.....	51
5.1	Statistische Auswertung der einzelnen Stände.....	52
5.2	Zusammenfassende statistische Auswertung	56

EINFÜHRENDE WORTE

Im Rahmen des IKEKs Chiemgau Nord wurde jeweils ein mobiler Stand in den Orten Obing, Kienberg, Schnaitsee und Pittenhart durchgeführt. Die dort gesammelten, aufgearbeiteten Anregungen und Wünsche sind in diesem Heft dokumentiert.

Wir möchten uns für das große Interesse und Engagement der Besucher und Besucherinnen der mobilen Stände bedanken.

WAS IST EIN INTERKOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)?

Es bildet den Rahmen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinden und vor allem der Ortskerne von Obing, Kienberg, Schnaitsee und Pittenhart. Das IKEK dient daher auch als Grundlage für Entscheidungen der Gemeinderäte der Region Chiemgau Nord.

WARUM EIN IKEK? WER IST BETEILIGT? WAS IST DER ZEITLICHE HORIZONT DES IKEKs?

Die Gemeinden Obing, Kienberg, Schnaitsee und Pittenhart stehen vor einer Reihe von Herausforderungen bezüglich der Ortsentwicklung. Sie möchten diese Entscheidungen fundiert vorbereiten. Das IKEK stellt eine Methode dar, die dies ermöglicht.

Bei der Beteiligung sind vor allem die Bürger und Bürgerinnen der jeweiligen Gemeinde gefragt. Sie wissen am besten, welche Stärken, Potentiale und Bedürfnisse ihr Wohnort aufweist. Die Gemeinden planen für ihre Einwohner und Einwohnerinnen. Dementsprechend sollen diese auch intensiv in den Planungsprozess des IKEKs eingebunden werden.

Die erarbeiteten Maßnahmen sollen über die nächsten 15 bis 20 Jahren umgesetzt werden. Mit der Umsetzung der ersten kleineren Projekte kann voraussichtlich 2019/2020 begonnen werden.

WIE WIRD DAS IKEK FINANZIERT?

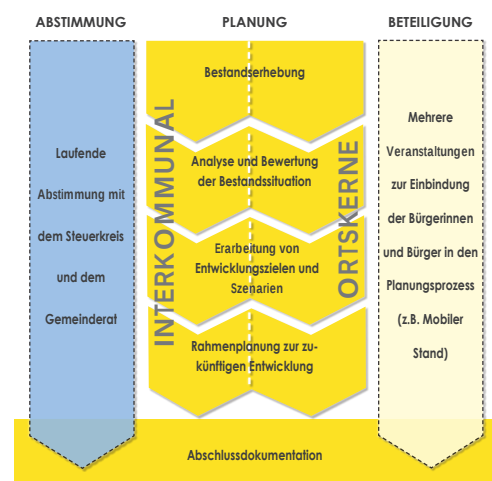
WAS IST DAS ERGEBNIS DES IKEKs?

Gefördert wird das IKEK und die spätere Umsetzung der Maßnahmen durch die Städtebauförderung über die Regierung von Oberbayern. Etwa 60 % der anfallenden Kosten werden über das Programm abgedeckt. Die restlichen 40 % sind von den vier Gemeinden selbst zu tragen.

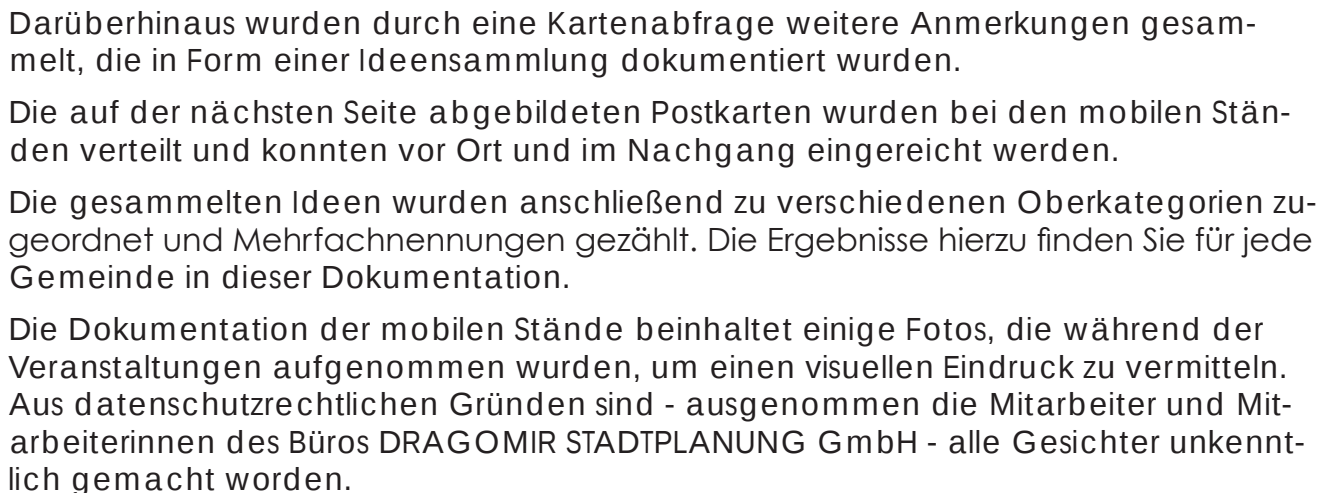
Das Ergebnis des IKEKs ist ein schlüssiges Gesamtkonzept mit einem Maßnahmenkatalog, der als Handlungsleitfaden für die weitere Entwicklung der Gemeinden und vor allem der Ortskerne dienen soll.

INTERKOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT

DIE PLANUNGSBAUSTEINE



Im Rahmen der mobilen Stände wurde den Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit gegeben anhand von Luftbildern die Stärken und mögliche Verbesserungspotenziale des jeweiligen Ortskerns zu verorten.



IKEK CHIEMGAU NORD

Meine Ideen für die Zukunft:

IHRE MEINUNG
IST GEFRAGT!



Das zeichnet meinen Ort meiner Meinung nach aus:

Ich wohne in:

- ☐ Obing
☐ Kienberg
☐ Pittenhart
☐ Schnaitsee
☐ _____

Altersgruppe:

- ☐ unter 18 Jahre ☐ 41-65 Jahre
☐ 18-40 Jahre ☐ älter als 65 Jahre

- ☐ Ich möchte zukünftig über weitere Planungsschritte informiert werden!

Meine E-Mail-Adresse:

Name: _____

Am gelben Infozelt
abgeben



oder per Mail an:
ChiemgauNord@dragomir.de

oder per Post an:

Verwaltungsgemeinschaft Obing
Herrn Josef Schluck
Bauamtsleitung

**Kienberger Straße 5
83119 Obing**

GESAMTAUSWERTUNG

ERLÄUTERUNG ZU 5.1

Für die einzelnen Stände wurden verschiedene Kreisdiagramme erstellt, um einen schnellen Überblick über die gesammelten Anmerkungen zu erhalten.

ERLÄUTERUNG ZU 5.2

Abschließend sind die Daten von den vier mobilen Ständen nochmal zusammengefasst und ebenfalls in Form von Kreisdiagrammen abgebildet worden. Das erste Diagramm zu den Kartenabfragen umfasst alle aufgeschriebenen Nennungen.

In den folgenden Kreisdiagrammen werden die Oberkategorien genauer beleuchtet. Mit Hilfe von sogenannten Wortwolken werden die Häufungen von bestimmten Wörtern zusammenfassend visualisiert.



MOBILER STAND AM 23. APRIL 2018
GEWERBESCHAU OBING



1.1 IMPRESSIONEN





1.2 AUSWERTUNG DER PUNKTEABFRAGE





HIER IST ES BESONDERS SCHÖN!

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Rundweg Moosmühle | 10 Neue Kinderkrippe |
| 2 Josephihof (Senioren) | 11 Sportgelände |
| 3 Biergarten | 12 Skulpturenweg |
| 4 Ärztliche Versorgung | 13 Seeweg |
| 5 Potenzialfläche für Entwicklung | 14 Minigolf |
| 6 Rundweg / Geh- & Radweg | 15 Badesteg |
| 7 Stammtisch | 16 Seebad / gute Stelle zum Schwimmen |
| 8 Waldgebiete | 17 Vereinsleben / Sporthalle |
| 9 Radweg Pittenhart | |



HIER SEHE ICH VERBESSERUNGSBEDARF!

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Geteilter Geh- und Radweg | 18 Parkdeck umnutzen |
| 2 Unübersichtliche Kreuzung | 19 Ampel ignorieren |
| 3 Tempo 30 Zone (Wunsch) | 20 Verbindung zur Poststr. |
| 4 Gehweg | 21 Verkehrsaufkommen |
| 5 Hunde von Nachbar | 22 Überweg Kindergarten |
| 6 Gehwegpflasterung mangelhaft | 23 Pflegebedarf |
| 7 Gestaltungsdefizite | 24 Bushaltestelle Jepolding |
| 8 Umwelt wird geschädigt | 25 Radwegunterführung zu Sportplatz |
| 9 Straße verbreitern | 26 Hohes Verkehrsaufkommen, Unfallgefahr Schulkinder |
| 10 Asphaltierung nötig | 27 Kreuzung Kienberger Str. |
| 11 Brache/-fläche entwickeln | 28 Tempo 30 Zone Pfaffing Ost (Wunsch) |
| 12 bei Bushaltestelle fehlt Querung | 29 Aufwertungspotenzial Gewerbe |
| 13 Baustil | |
| 14 LKWs: Unsicherer Punkt | |
| 15 Querung fehlt | |
| 16 Parkende Autos auf Fußweg | |
| 17 Kein Durchgang | |

1.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

STÄDTEBAU

Ortszentrum

Bezahlbare Mietwohnungen
Innerörtliche Frei- und Brachflächen aktivieren
Nutzung innerörtliche Potenzialflächen
Leerstände in der Gemeinde katalogisieren (Wohnhäuser/ Geschäfte) und Möglichkeiten zur Reaktivierung entwickeln
Zersiedelung vermeiden und keine neuen Baugebiete an neuer B304
Kinderfreundlicher Ortskern

Ortsgestaltung

Gestaltung Rathausplatz als Treffpunkt (Platz für Kommunikation)
Schönes Dorfzentrum schaffen / Dorfplatz
Versenkbare Wasserspeier am Rathausplatz
Fußgängerzone

EINZELHANDEL, GASTRONOMIE & GEWERBE

Einzelhandel

Geschäfte des täglichen Bedarfs sichern
Stärkung Ortskern für Läden, Gewerbe und Feste
Kleine Läden im Ortskern halten
Gute Geschäfte für tägliches Leben, die auch für Ältere leicht erreichbar sind

Gastronomie

Wirtshauskultur stärken

Gewerbe

Es fehlen Gewerbeflächen mit LKW-Anbindung
Gewerbegebiet

VERKEHR

Individualverkehr

30er Zone in allen Siedlungen + Blitzer
Mehr Verkehrskontrollen
Ausschraubbare Poller in der Seeoner Str. (Schule!) und mehr Verkehrskontrollen
Verkehrssicherheit für Kinder deutlich erhöhen (Schülerlotsen)
Ortseinfahrt nach Pfaffing (beim Strandbad) mit Verschwenkung oder Verkehrsblocker gegen Raser
Verkehrsberuhigung Seestraße - Pfaffing Ost aktiv angehen -> Verkehrszunahme!
Seeoner Str. Navigationssysteme umprogrammieren
LKW Verkehr aus dem Ort bekommen
Umgehung der B304
Amerangstr.: Durchgangsverkehr B304
Parkplätze unmittelbar vor den Gebäuden am Rathausplatz verschieben
Weniger Kopfsteinpflaster
Bahnhofsstraße verbreitern

Ein akzeptables Konzept für Personennahverkehr Raum Obing-Bad Endorf-Wasserburg-Trostberg
Verkehrsanbindung mit öffentlichem Nahverkehr verbessern (Taktung, frühere und spätere Abfahrtszeiten)
Bushaltestelle „Winkler“
Wenn Bushaltestellen, dann mit ausreichend Hop ON / OFF Platz für Zubringer-Autos
Bushäuschen Jepolding: Größer mit einer Sitzgelegenheit
Bushaltestelle Jepolding: Überführung für sicheres Queren der Schulkinder
Bushaltestelle Jepolding: Fahrradstellplätze

Radfahrer & Fußgänger

E-Bike Ladestation beim Strandbad (auch E-Auto?)
Ausbau Radwegenetz
Radweg Kienberg nach Obing
Radweg Obing nach Seeon
Radweg zwischen Schnaitsee - Harpzing und Harpzing - Kienberg
Radwegeverbindung von Frabertsham und Altenmarkt einladend für Ortskern
Nach Neubau B304: Radwegunterführung Ornach - Jepolding / Pfaffing - Seeoner Str. - Obing
Ausreichend Fahrradparkplätze und Unterstellhäuschen schaffen

ÖPNV

Bürgernahes und vernünftiges öffentliches Nahverkehrskonzept
Gute, bezahlbare öffentliche Verkehrsmittel
Busverbindung Endorf zum Zug 7:13 Uhr und abends zurück (Parkplatz immer voll)

1.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

VERKEHR

Radfahrer & Fußgänger

Rad- und Fußgängerfreundlicher werden (für Fahrrad + Anhänger)

Gehweg für gehbehinderte Bürger verbessern

Gehweg beim Oberwirt verbreitern

Seerundweg sollte durchgängig sein (Jepolding - Strandbad)

Gehweg zum Wertstoffhof

Straßenübergang von Pfaffing kommend über Kienberger Straße; Sichere Wegeverbindungen zwischen Neubaugebieten zu Ortskern

SONSTIGES

Sonstiges

Dorfbrunnen mit E-Station

Öffentliches WC am Rathaus

Schallschutz für B304 (Neues Bau-
gebiet und Bestand Frabertsham)

Internetanbindung verbessern
(auch im Außenbereich, Schalk-
ham)

FREIZEIT, NATUR UND SOZIALES

Freizeit & Kultur

Sonnenschutz für Sandspielplatz im
Strandbad

Natur & Landschaft

Natur erhalten

Genügend Grünflächen erhalten

Soziales

Ehrenamt stärken

Kostenlose Erste-Hilfe-Kurse

DAS ZEICHNET MEINEN ORT AUS...

Gute Lage

- Lagequalität: Standort Chiemgau
- Zentrale Lage
- Gute Anbindung

Gute Nahversorgung

- 2 Supermärkte im Ortskern
- Gute Einkaufsmöglichkeiten im Ort (2 Nennungen)
- Gute Nahversorgung für tägl. Bedarf

Gute, angenehme Ortsgröße

- Obing ist noch nicht zu groß, alles da!
- Obing hat eine angenehme Größe (2 Nennungen)
- Obing soll dörflich bleiben
- Dörflicher Charakter - nette, hilfsbereite Menschen
- Viele Einheimische
- Einheimischen Modell funktioniert gut

Gute soziale Infrastruktur

- Ausreichend ärztliche Versorgung
- Gute soziale Infrastruktur (Kita, Schulstandort)
- Gute Infrastruktur

Sozialer Zusammenhalt

- Sehr viel Bürger-Engagement
- Vereine sehr engangiert
- Ehrenamtsarbeit
- Die Gemeinde setzt sich für uns ein!
- Zur Zeit sehr guter Bürgermeister
- Zusammenhalt der Bürger
- Gute gegenseitige Akzeptanz der Einwohner

Hohe Freiraumqualitäten

- Natur ist erlebbar
- See sehr schön

Hohe städtebauliche Qualität

- Gute Pflege der öffentl. Gebäude

Hohes Verkehrsaufkommen

- Viel Verkehr

MOBILER STAND AM 10. JUNI 2018
GASTHOF ZUR POST I KIENBERG

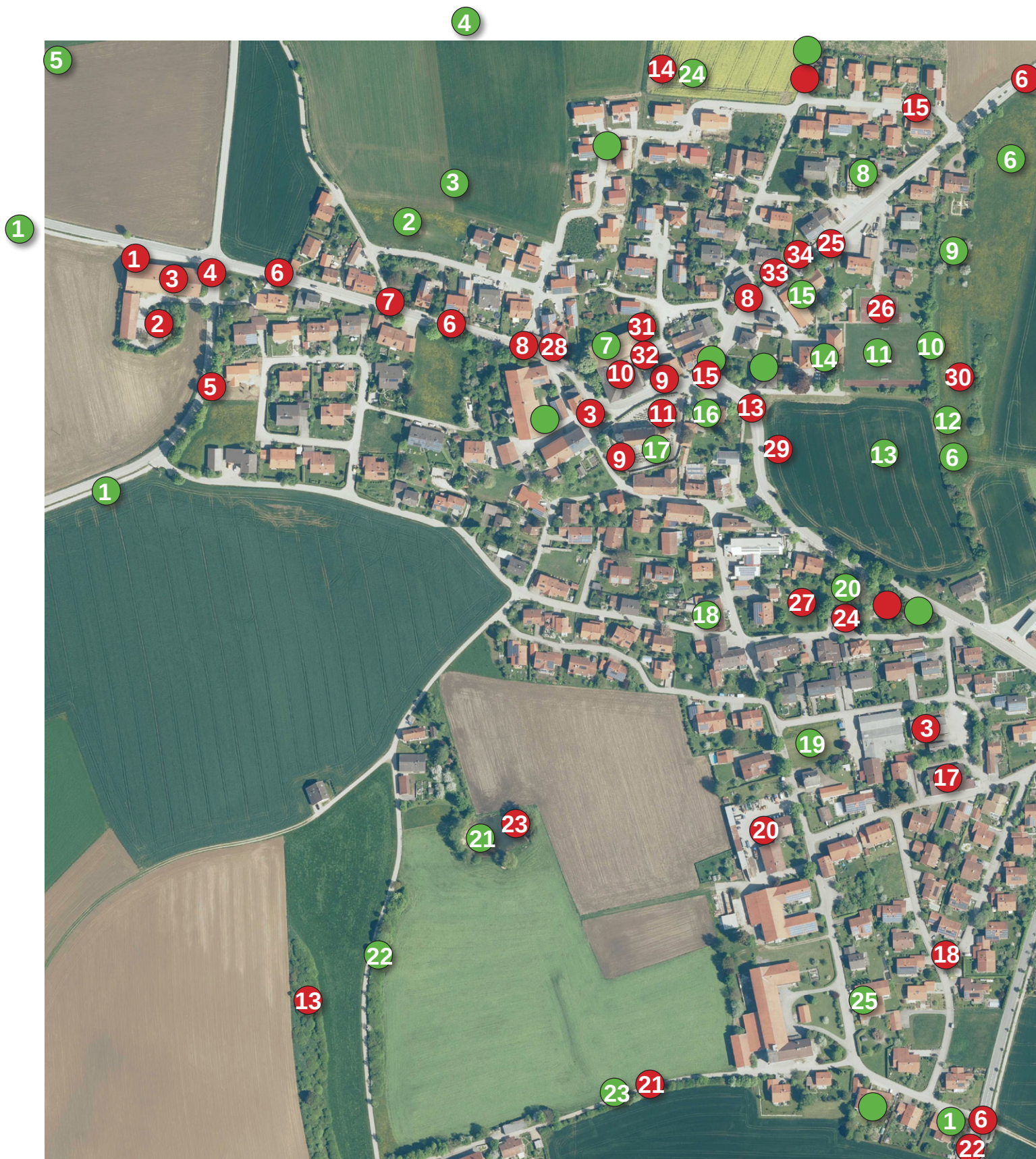
2

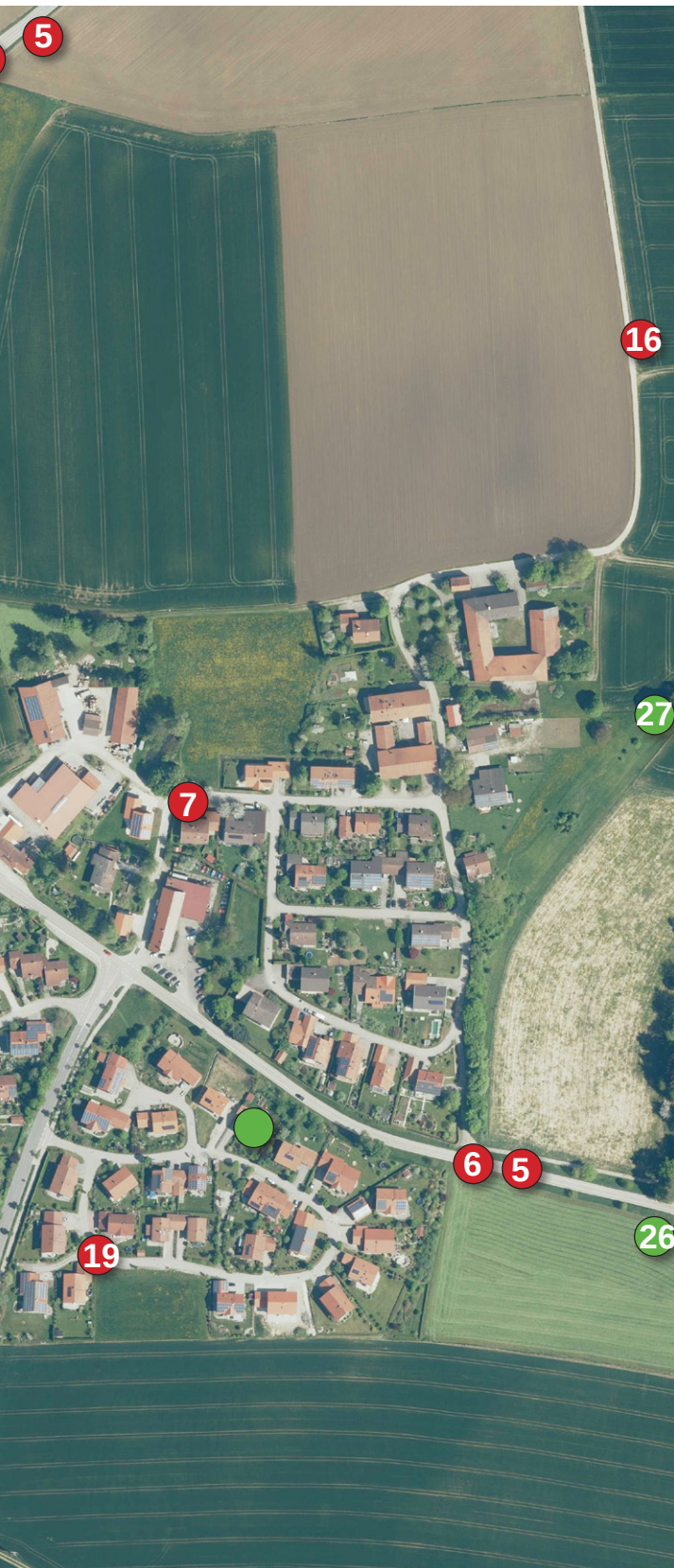
2.1 IMPRESSIONEN





2.2 AUSWERTUNG DER PUNKTEABFRAGE





HIER IST ES BESONDERS SCHÖN!

- | | |
|--|--|
| 1 Radweg | 15 Kindergarten |
| 2 Spielwiese | 16 Rathaus |
| 3 Keine Maiswüste | 17 Kirche |
| 4 Kapelle | 18 Einkaufsmöglichkeit |
| 5 Idee: neuer Standort Feuerwehr (Lockfischhalle) | 19 Freie Fläche |
| 6 Rodelhang (1x Kleinkinder, 1x für ältere Kinder) | 20 Halle |
| 7 Gasthof zur Post | 21 Weiher |
| 8 Gastron. Angebot | 22 Weg |
| 9 Streuobstwiese | 23 Kinderwagenstecke |
| 10 Vogelschutzhecke | 24 Gegenargument Spielplatz: jeder hat großen Garten |
| 11 Schulsportplatz | 25 Getränkemarkt |
| 12 Schöne Aussicht | 26 Steinbruch |
| 13 Idee: Parkplätze oder Turnhalle | 27 Hecken |
| 14 Schule | |

HIER SEHE ICH VERBESSERUNGSBEDARF!

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1 Sichtbehinderung durch Laster | 18 Tempo 30 (Wunsch) |
| 2 Wertstoffhof nicht barrierefrei | 19 Enge Kurve |
| 3 Gestaltungsdefizit | 20 Nutzung unpassend |
| 4 Kreuzung | 21 Pflegebedarf |
| 5 Fehlender Radweg | 22 Fehlende Begrünung Radweg |
| 6 Hohes Tempo | 23 Steg fehlt |
| 7 Kreuzung: Spiegel fehlt | 24 Zugänglichkeit Bank |
| 8 Querung fehlt | 25 Tempo vor Schule zu hoch / 30er Zone zu kurz |
| 9 Fehlende Parkplätze | 26 Sportplatz z.T. marode |
| 10 Gasthof zur Post | 27 Idee: Dorfcave |
| 11 Fehlende öffentl. Toilette | 28 Gehweg zu schmal |
| 12 Spuren zu eng | 29 Idee: Parkplatz und Turnhalle |
| 13 Pflege Begrünung notwendig | 30 Idee: Turnhalle |
| 14 Spielplatz fehlt | 31 Anmerkung: hier Dorfmitte |
| 15 Tempovorgabe unpassend | 32 Neuer Maibaumplatz |
| 16 Fehlender Rastplatz | 33 Schulbus |
| 17 Turnhalle (Zustand und Lage) | 34 Räumliche Trennung von Schule und Hof durch Straße |

2.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

STÄDTEBAU

Ortszentrum

Entwicklungs- und Potenzialflächen aktivieren
Verschönerung des Aufgangs Friedhof-Süd
Friedhofserweiterung kann warten (Urnengräber)
Öffentlich Toilette (gegen 1 € Gebühr)

Wohnen

Mehr Mietwohnungen und Baugebiete (z.B. südl. Schule)
Zuzug im Rahmen halten

Ortsgestaltung

Dorfplatz in der Dorfmitte für den Maibaum, Veranstaltungen der Vereine und Parkplätze
Feuerwehr aus dem Zentrum verlagern (4 Nennungen)
Kostengünstiges Feuerwehrhaus im Gewerbegebiet anmieten
Feuerwehr in Lochfischhalle (2 Nennungen)
Alte Salzhalle sanieren
Räumliche Trennung durch Straße zwischen Schule und Wirt mindern
Dorfcharakter erhalten
Potenzielle Baufläche südlich der Schule
Linmaierhof-Baugebiet ausweisen
Umbau Linmair-Hof (Ortseingang West) in Feuerwehrhaus, Bauhof, Wertstoffhof und Wohnungen
Aktuell: Kindergarten und Feuerwehr sehr nah beeinander - daher Entzerrung der Situation

EINZELHANDEL, GASTRONOMIE & GEWERBE

Einzelhandel

Dorfladen (3 Nennungen)
Verkauf von regionalen Produkten
Breiteres Warenangebot (2 Nennungen)
Erhalt des Edekas (2 Nennungen)
Metzger und Bäcker (2 Nennungen)

Gastronomie

Gute und langfristiges Bewirtschaftung des Gasthofs
Café oder Eisdiele (4 Nennungen)

Gewerbe

Leichter Zugang zu Grüngutcon- tainer am Wertstoffhof. Befüllung von oben und nicht über Treppe
Geldautomat am Wirtshaus (angenommen die Bank schließt)

VERKEHR

Individualverkehr

Verkehrsberuhigung ab dem Engel bis Ortsausgang Emertshamerstr.
Mobil-Blitzer Ortseingang TS31 von 20 bis 3 Uhr
Verkehrskontrollen auf Nebenstra- ßen im Außenbereich (Gewicht- und Tempokontrollen)
Kreisverkehr an Mariensäule
Straße am Sportplatz ausbauen, damit man nicht mehr von Stockham nach Trostberg durch den Ort muss
Markierungen auf der Fahrbahn und Schild weiter nach vorne ver- lagern an der Mariensäule

Ruhender Verkehr

Kennzeichnung öffentlicher Parkplätze
Parkflächen im Kirchenumfeld (3 Nennungen)
Parkflächen auf Feld südlich der Schule (2 Nennungen)

2.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

VERKEHR

Radfahrer & Fußgänger

Radwegeverbindung nach Emertsham und Trostberg ausbauen (5 Nennungen)
Verkehrliche Sicherung der Radwege innerorts
Zebrastreifen zum Kindergarten (2 Nennungen)
E-Bike Ladestation

ÖPNV

Bessere Verbindung (v.a. Richtung Wasserburg, Obing, Trostberg) (5 Nennungen)
Rufbus bzw. Shuttle nach Obing zum JUZ und zurück

FREIZEIT, NATUR & SOZIALES

Freizeit & Kultur

Schwimmbad
Neue Turnhalle (in der Nähe der Schule) / (4 Nennungen)
Größere Turnhalle für Fußball
Sportheim renovieren
Bouleanlage (am Wirt z.B.) / (4 Nennungen)
Tanzveranstaltungen im Mehrzweckraum, z.B. Tanz-Café
Hartplatz aufrüsten (v.a. Basketballkörbe und Spielgeräte) / (2 Nennungen)
Eisstockbahn (2 Nennungen)
Beachsoccerplatz (2 Nennungen)
Nutzung der Schulsportplätze auch außerhalb der Schulzeiten
Für Schulsportplatz: z.B. Tischtennisplatte, Slacklines, Tech-Ball-Platten (2 Nennungen)
Open-Air-Kino
Spielmöglichkeiten für Mittagsbetreuung im Freien und Schattenplätze schaffen
Chilllounge für Jugendliche am Schulsportplatz
Spielecke im Biergarten (ähnlich wie Weißbräu Obing)
Bestuhlung des Mehrzweckraums für Feiern o.ä.

SONSTIGES

Natur & Landschaft

Pfefferweiher als Biotop besser nutzen, z.B. Lehrpfad oder Stockschießen (Winter)
Einrichtung eines Naturschwimmteichs
Weniger Maisanbau (2 Nennungen)
Sicherung der Wasserqualität

Sonstiges

Gemeinschaft / Dorfcharakter stärken
Dorfleben / Zusammenhalt stärken
Internetanbindung verbessern (Glasfaser)
Nur eine „Liste“ im Gemeinderat, dass alle Kienberger an einem Strang ziehen
Viele Vereine arbeiten nur für sich

Soziales

Dogstation und mehr öffentliche Mülleimer
Sozialer Treffpunkt von Jung u. Alt, z.B. Dorfbrunnen (3 Nennungen)
Treffpunkt für Jugend (2 Nennungen)
Dorffest (mit anderen Dörfern zusammen)
Kein neuer 0815-Spielplatz
Spielplätze besser pflegen (Müll dort wirklich abholen lassen)
Sicherung der medizinischen Versorgung (Ärztelhaus, Apotheke, Zahnarzt) (2 Nennungen)
Mehr Geräte für die Grundschule
Neues Gebäude & neue Anlage für Kindergarten

2.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

DAS ZEICHNET MEINEN ORT AUS...

Gute Lage

- Schöne Wohnlage

Gute Nahversorgung

- Wichtigste Infrastruktur vorhanden
- Gute Pizzeria

Gute, angenehme Ortsgröße

- Klein aber fein
- Viel Gemütlichkeit
- Gemütliches Wohnen und Leben
- Kleiner beschaulicher Ort mit überschaubarer Größe

Gute soziale Infrastruktur

- Kindergarten
- Schule
- Vereinsangebote

Sozialer Zusammenhalt

- Viele junge Familien
- Nette Menschen
- Sehr lebendiger Ort
- Nette, alte Leute
- Viele Vereine
- Familien- und kinderfreundlich
- Gute Dorfgemeinschaft
- Man kennt sich
- Offene Menschen
- Nette Nachbarn

Hohe Freiraumqualitäten

- Viel Grün
- Viel Ruhe
- Sehr schöne und ruhige Landschaft
- Pfeffer-Weiher

Hohe städtebauliche Qualität

- Schönes Ortsbild
- Guter alter Kern

Weiteres

- Industrie
- Gut ausgebaute Radwege

Mobiler Stand 22. Juni 2018 | Sonnwendfeuer Schnaitsee



3.1 IMPRESSIONEN





3.2 AUSWERTUNG DER PUNKTEABFRAGE





HIER IST ES BESONDERS SCHÖN!

- 1 Fußballplätze
- 2 großer Pausenhof
- 3 Seebad
- 4 Veranstaltungsplatz
- 5 Vorschlag: Park / grüner Platz
- 6 neues Seniorenheim im Bau
- 7 gute, attraktive Lage;
schöner Ausblick
- 8 sehr gute Nahversorgung
- 9 Umgehungsstraße Wohngebiet
- 10 Öffentlicher Spielplatz

HIER SEHE ICH VERBESSERUNGSBEDARF!

- 1 Kaputte Pausenhütte
- 2 unübersichtliche / uneinsichtige
Kreuzung bzw. Kurve
- 3 Leerstand, Erhaltungsmängel
- 4 unattraktive Gestaltung Park-
platz, nicht genug Stellplätze
- 5 Parkhaus fehlt (Vorschlag für mögliche Stelle)
- 6 häufig überhöhte Geschwindigkeit (gesamte
Trostberger Str.)
- 7 sanierungsbedürftige Kirche
- 8 Übergang nicht sicher (Zebrastreifen fehlt)
- 9 neuer Spielplatz wird benötigt
- 10 Leerstand (Denkmalschutzaufgaben verhin-
dern Reaktivierung der Gebäudenutzung)
- 11 Saniertes Wirtshaus: Leerstand
- 12 Schlechter Gebäudezustand, Erhal-
tungsmängel

3.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

STÄDTEBAU

Wohnen

Mehr Wohnungen für junge Leute und Senioren

Bezahlbare Wohnungen

Schnaitsee soll wachsen

Ortserweiterung

Gewerbe

Zusammenhängendes Gewerbegebiet

Baderbräu Schnaitsee soll erhalten werden

EINZELHANDEL, GASTRONOMIE & GEWERBE

Einzelhandel

Mehr Geschäfte (z.B. Kleidungsgeschäfte, Drogeriemärkte)

Gastronomie

Mehr gastronomische Einrichtungen / gutes Wirtshaus und diese besser unterstützen (7 Nennungen)

Wirtschaft im Pschorrhof (im Moment Hof mit Denkmalschutz)

Lösung für Gebäude in Kirchensurer Straße (Brauerei + Gastwirtschaft - mit Hilfe von Baderbräu)

Schnellrestaurants (z. B. Subway)

Eisdiele/-café

Turm-Café (Aussichtsturm in der Nähe des Fernsehturms)

VERKEHR

Individualverkehr

Verkehrsentslastung Trostberger Str.

Mittel-Streifen an der Hauptstraße

Geschwindigkeitsbegrenzungen (30 km/h)

Verkehrssicherheit für Kinder in der Schulstraße und Wasserburger Str.

Radfahrer & Fußgänger

Zebrastreifen (v.a. beim Edeka);

Verkehrssicherheit für Kinder in der Schulstraße und Wasserburgerstraße

Ausbau der Fahrradwege, insbesondere zwischen Wasserburg und Bahnhof (getrennt von der Bundesstraße)

Wanderweg zu den Seen

FREIZEIT, NATUR & SOZIALES

Freizeit & Kultur

Mehr Spielplätze
Mehr Wasserattraktionen am See (z. B. Wasserrutsche, Sprungtürme)
Campingplatz am See
Treffpunkte schaffen
Flohmärkte
Tierschau
Radrennen
Mehr Sprungtürme am See

Natur & Landschaft

Aussichtsplattform auf dem Fernsehurm
Mehrgenerationengarten
Kamera auf dem Fernsehurm anbringen

Soziales

Ausbau der Infrastruktur, wenn Ort weiter wächst
Sozialen Zusammenhalt / Dorfgemeinschaft fördern
Organisation von mehr Möglichkeiten zur Zusammenkunft an Sonntagen
Generationenübergreifende Spielhalle
Anzahl der Kindergartenplätze den Wohngebieten anpassen
Jugendförderung
Weitere Feste
Bessere und gezieltere Absprache bei den Vereinen

3.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

DAS ZEICHNET MEINEN ORT AUS...

Gute Lage

- Schöne Wohnlage (4 Nennungen)
- Ruhige Wohnlage
- Höhenlage
- Attraktive Umgebung

Gute Nahversorgung

- Lebensmittelgeschäft vorhanden
- Gewerbeansiedlungen / gute Konjunktur (2 Nennungen)

Gute soziale Infrastruktur

- Viele Feste (z. B. zur Sonnenwende) (3 Nennungen)
- Kinderbetreuung
- Gut ausgebaute Infrastruktur (Kindergarten, Schule)
- Ärzte und Apotheken vorhanden

Sozialer Zusammenhalt

- Gemeinschaft & Zusammenhalt der AnwohnerInnen (4 Nennungen)
- Sympathische, freundliche Menschen (3 Nennungen)
- Gutes Vereinsleben, Musikverein, Sportverein (8 Nennungen)

Hohe Freiraumqualitäten

- Weitsee / See mit Spielplatz (6 Nennungen)
- Schöne Landschaft

Gutes Kultur und Freizeitangebot

- Sportanlagen
- Viele Feste

Hohe städtebauliche Qualität

- Kirche (Kirchturm)
- Kirchplatz
- Ortsmitte

Weiteres

- Fernsehturm als Erkennungsmerkmal
- Gemeindeverwaltung sehr bürgernah und effizient

Mobiler Stand 15. Juli 2018 | Sportplatzeinweihung Pittenhart

4

4.1 IMPRESSIONEN





4.2 AUSWERTUNG DER PUNKTEABFRAGE





HIER IST ES BESONDERS SCHÖN!

- 1 Spielplatz
- 2 Heilpraxis
- 3 Kirchenwirt
- 4 Treffpunkt
- 5 gute Location für Vereinsheim
- 6 Tankstelle
- 7 Bäcker
- 8 Schule
- 9 Turnhalle / Mehrzweckhalle
- 10 Sportplatz
- 11 Radweg
- 12 Zollstation
- 13 Festsaal
- 14 Kuhweide
- 15 Renaturierung Bach (steht fest)
- 16 Kindergarten
- 17 Siedlungserweiterung möglich
- 18 Hofverkauf erfolgreich - Weiterführung denkbar



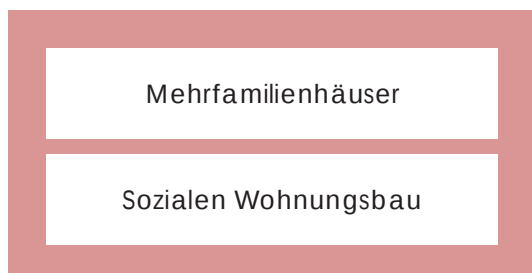
HIER SEHE ICH VERBESSERUNGSBEDARF!

- 1 Raser
- 2 ungenutzte Fläche
- 3 Sichtbeschränkung durch Maisanbau
- 4 gefährlicher Punkt (Raser - Fahrradfahrer)
- 5 Platz wird nur zum Wenden genutzt (Autos)
- 6 Lebensmittelgeschäft fehlt
- 7 Lautstärke stört die direkten Anwohner
- 8 Denkmalschutz als Hindernis; baulicher Misstand
- 9 Fahrradweg fehlt
- 10 Lärmschutz fehlt (Durchgangsverkehr)
- 11 Flächenbedarf (Nachverdichtung statt Erweiterung)
- 12 keine Verbindungsstraße vom neuen Baugebiet zur Kreisstraße
- 13 Leerstand
- 14 keine Entwicklung erwünscht
- 15 Gebäudenutzung Turner

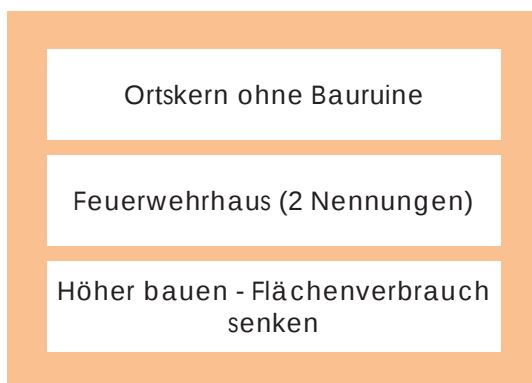
4.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

STÄDTEBAU

Wohnen

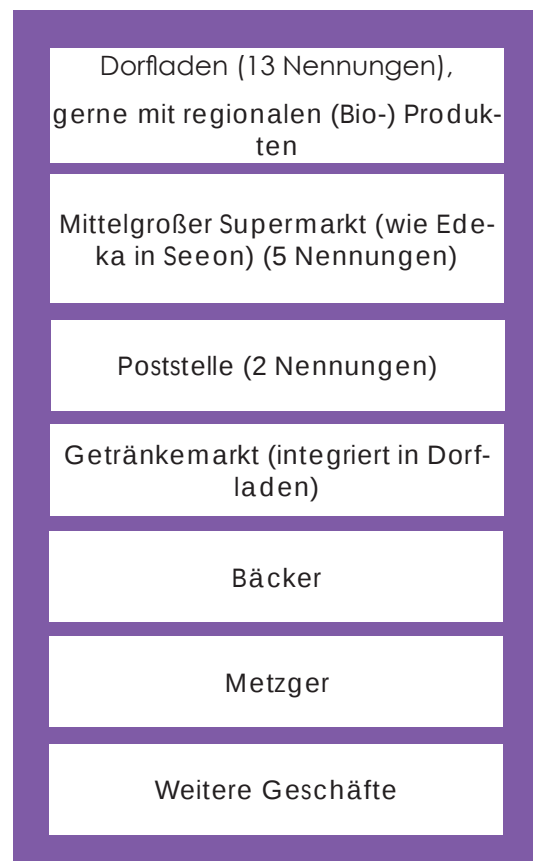


Ortsgestaltung



EINZELHANDEL

Einzelhandel



VERKEHR

Individualverkehr

Mehr Rechts vor Links (Reduzieren der Geschwindigkeit)

Innerorts generelles Tempolimit (30 km/h)

Zone 30 vor Schule (2 Nennungen)

Verehrsentlastung für die Strecke Obing - Kienberg

FREIZEIT, NATUR & SOZIALES

Freizeit & Kultur

Kinderspielplatz

Spielgeräte für Turnhalle

Natur & Landschaft

Bach gut zugänglich

ÖPNV

ÖPNV verbessern

Rufbus nicht nur für Senioren

Bessere Busanbindung (2 Nennungen)

Soziales

Arztpraxis (3 Nennungen)

Jugendtreff (2 Nennungen);
gerne selbstgestalteter Raum mit
entsprechender Einrichtung zum
malen, nähen oder unterhalten

+

Angebot von Workshops (Umgang mit Schulstress, Selbstbewusstsein stärken etc.)

Alternativen zur „Landjugend“ und dem Sportverein Pittenhart

Treffpunkt

Weiterführende Schule (ab 5. Klasse)

4.3 AUSWERTUNG DER KARTENABFRAGE

DAS ZEICHNET MEINEN ORT AUS...

Gute Lage

- Schöne Lage
- Angenehme Größe (2 Nennungen)
- Charakteristik des Chiemgaus
- Nähe zu Seen

Gute soziale Infrastruktur

- Familiäre Schule (3 Nennungen)
- Gute Kooperation zwischen Schule, Kirche, Kindergarten und Vereinen
- Gutes Vereinsleben / -angebot - insbesondere Sportverein (7 Nennungen)

Sozialer Zusammenhalt

- Guter Zusammenhalt (5 Nennungen)
- Gemeinschaftssinn (8 Nennungen)
- Viele junge Leute
- Engagement der jungen Leute
- Nette, sympathische Leute (2 Nennungen)
- Freundschaften pflegen

Hohe Freiraumqualitäten

- Weidefläche
- Intakte Landwirtschaft
- Nähe zu Seen
- Schöne Landschaft

Gutes Kultur und Freizeitangebot

- Sportplatz / Turnhalle (2 Nennungen)
- Kirche

Hohe städtebauliche Qualität

- Dorfplatz
- Treffpunkte schön gestaltet (Dorfplatz, Sportplatz, Spielplatz, MZH)

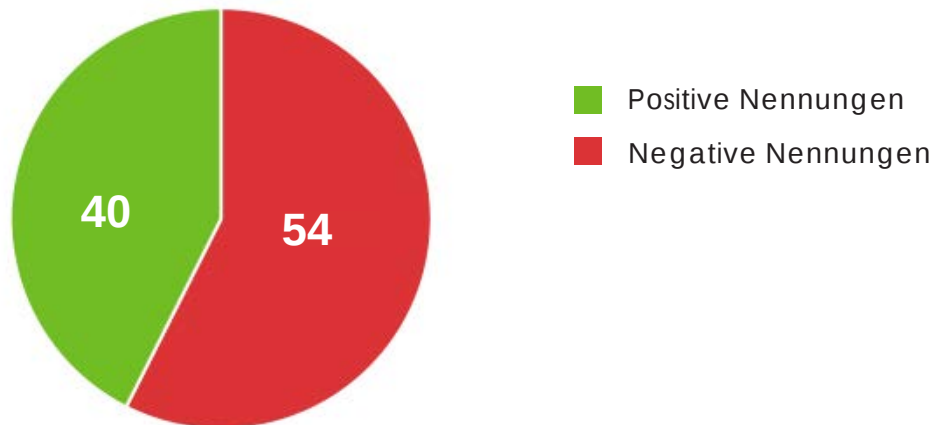
Gesamtauswertung

5

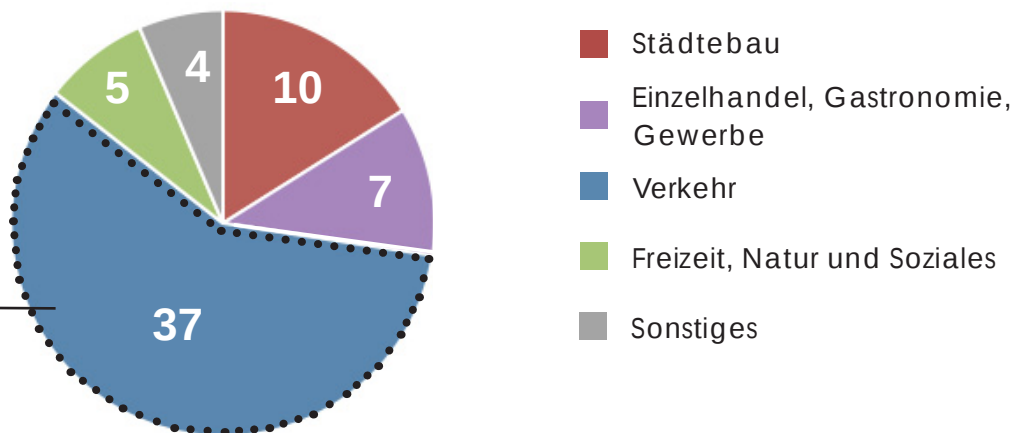
5.1 STATISTISCHE AUSWERTUNG DER EINZELNEN STÄNDE

1. Mobiler Stand: Obing

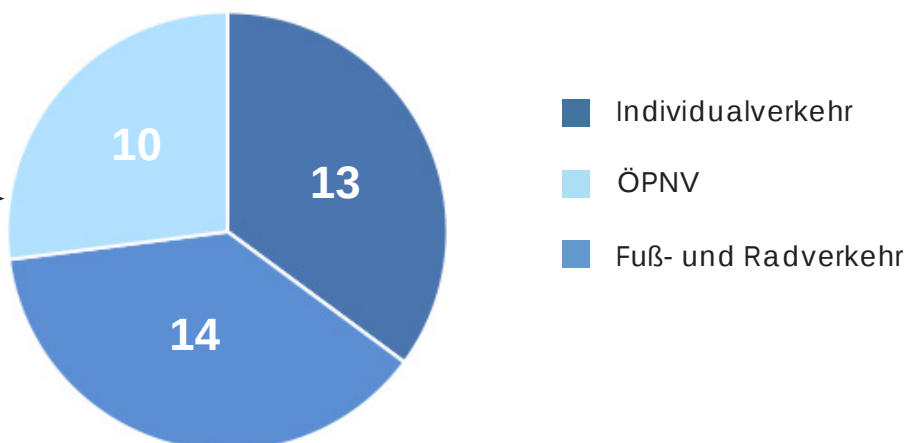
Klebspunkte insgesamt: 94 Stück



63 Nennungen insgesamt über Kartenabfrage

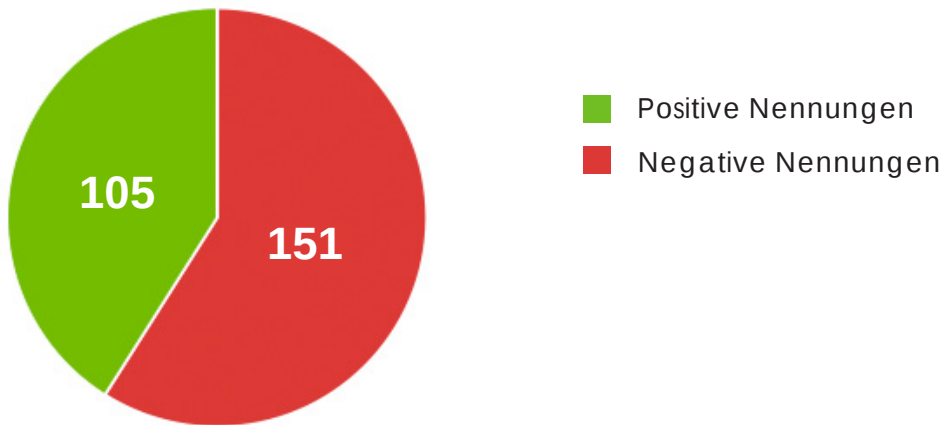


37 Nennungen zum Schwerpunktthema Verkehr

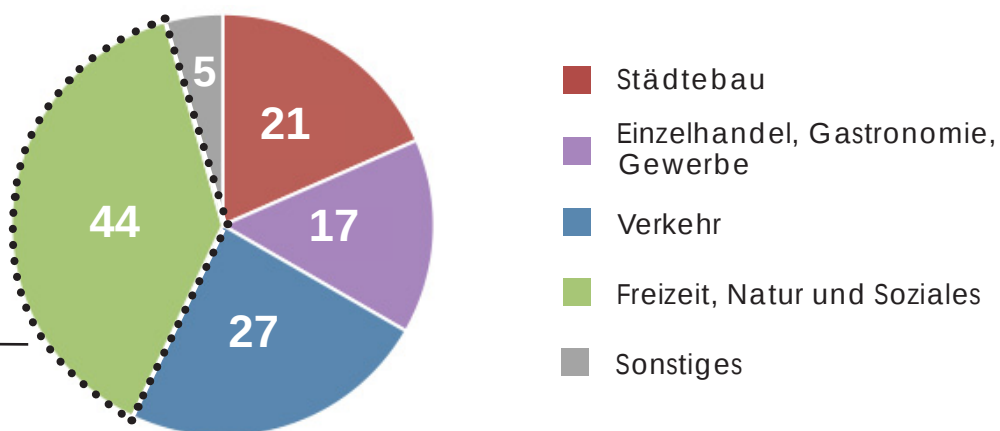


2. Mobiler Stand: Kienberg

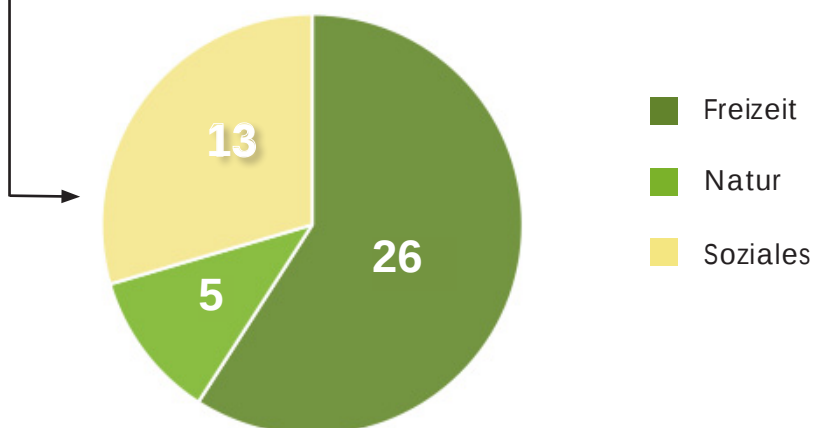
Klebepunkte insgesamt: 256 Stück



114 Nennungen insgesamt über Kartenabfrage



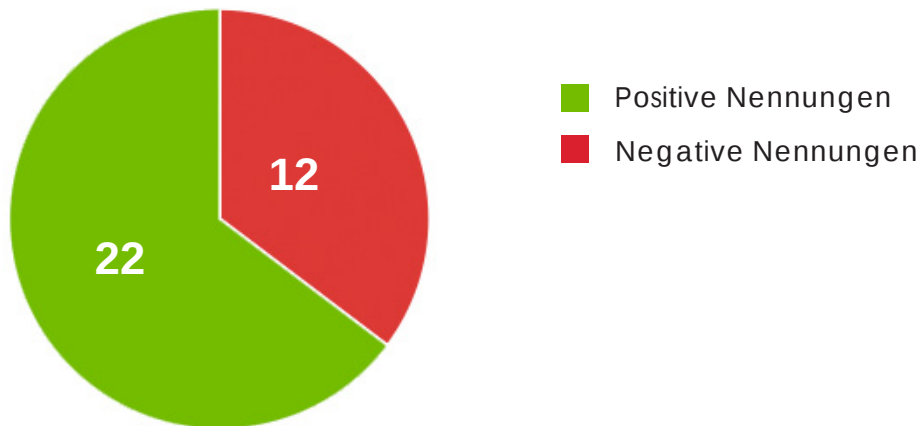
44 Nennungen zum Schwerpunktthema Freizeit, Natur und Soziales



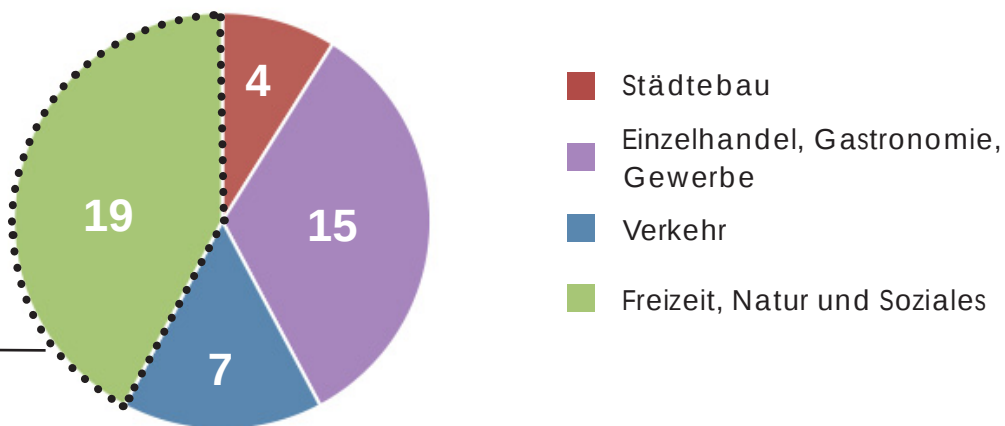
5.1 STATISTISCHE AUSWERTUNG DER EINZELNEN STÄNDE

3. Mobiler Stand: Schnaitsee

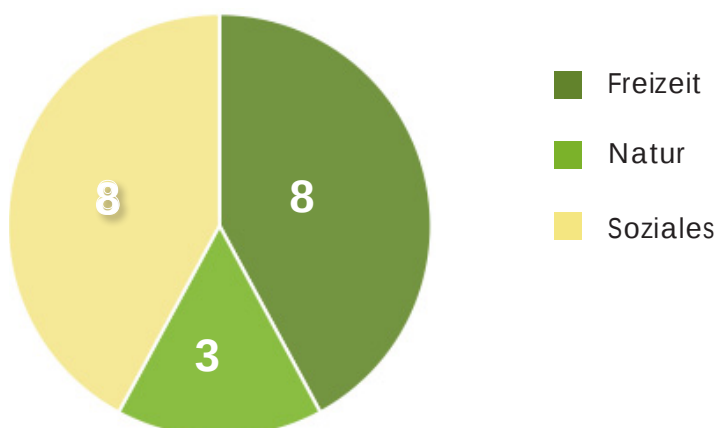
Klebefunkte insgesamt: 34 Stück



45 Nennungen insgesamt über Kartenabfrage

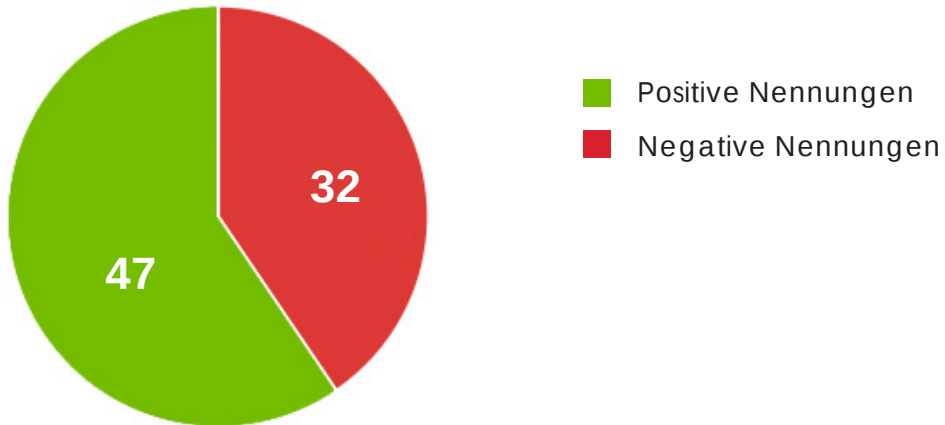


19 Nennungen zum Schwerpunktthema Freizeit, Natur und Soziales

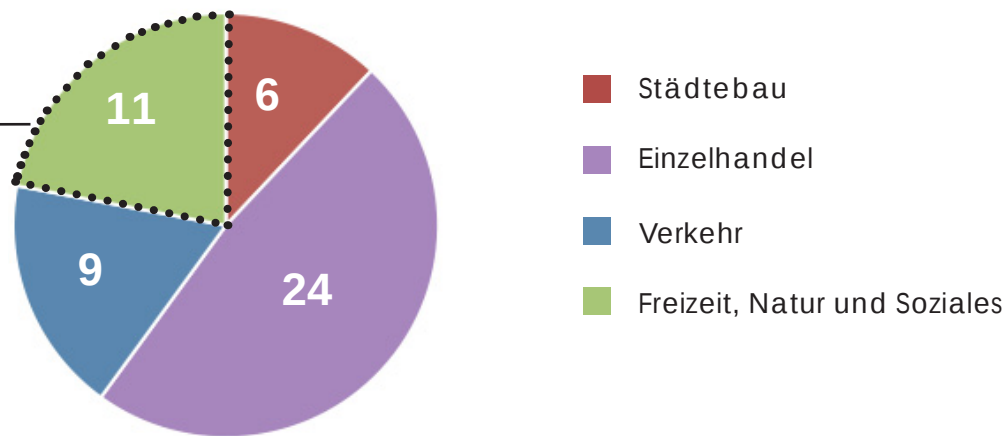


4. Mobiler Stand: Pittenhart

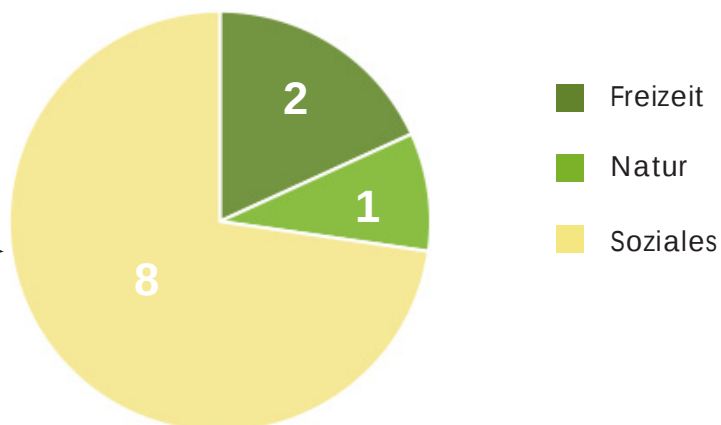
Klebspunkte insgesamt: 79 Stück



50 Nennungen insgesamt über Kartenabfrage



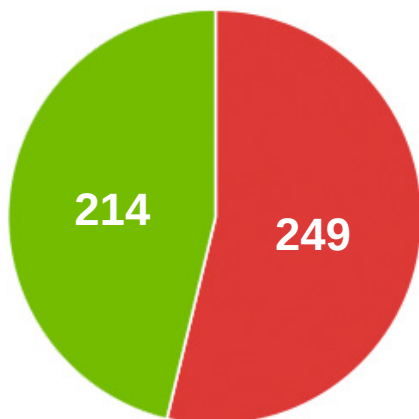
11 Nennungen zum Thema Freizeit, Natur und Soziales



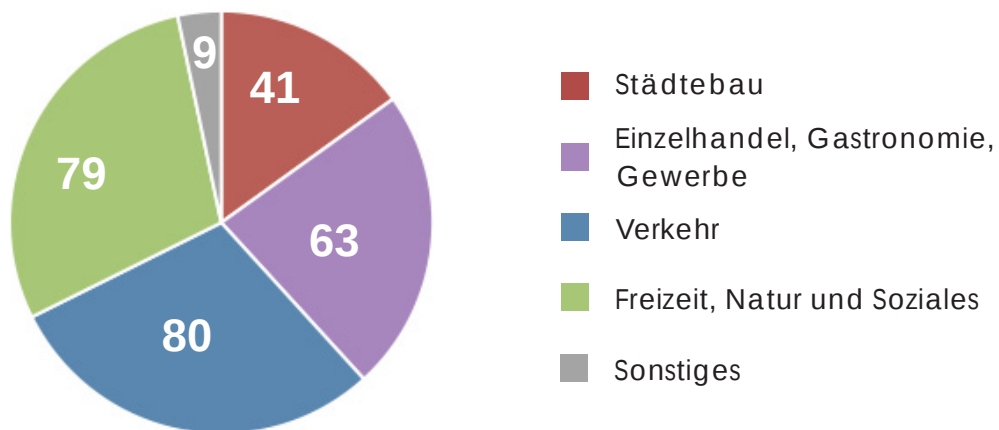
5.2 ZUSAMMENFASSENDE STATISTISCHE AUSWERTUNG

Mobile Stände - IKEK Chiemgau Nord

Gesamtpunktzahl: 463



272 Nennungen insgesamt über Kartenabfrage

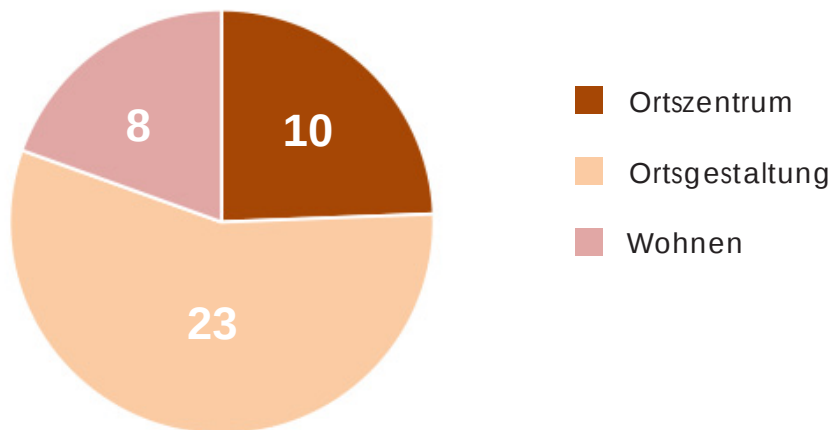


Postkarten: 180

- Obing: 50 Karten
- Kienberg: 60 Karten
- Schnaitsee: 36 Karten
- Pittenhart: 34 Karten

Städtebau Gesamtauswertung

Gesamtnennungen: 41



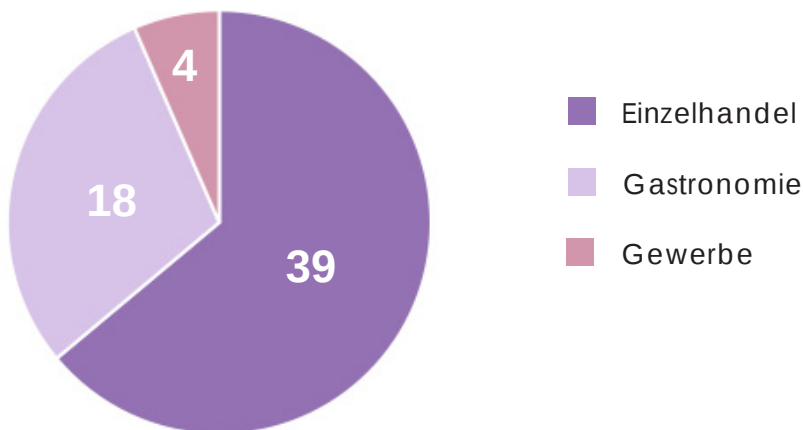
Schwerpunkthemen



5.2 ZUSAMMENFASSENDE STATISTISCHE AUSWERTUNG

Einzelhandel, Gastronomie, Gewerbe Geamtauswertung

Gesamtnennungen: 61

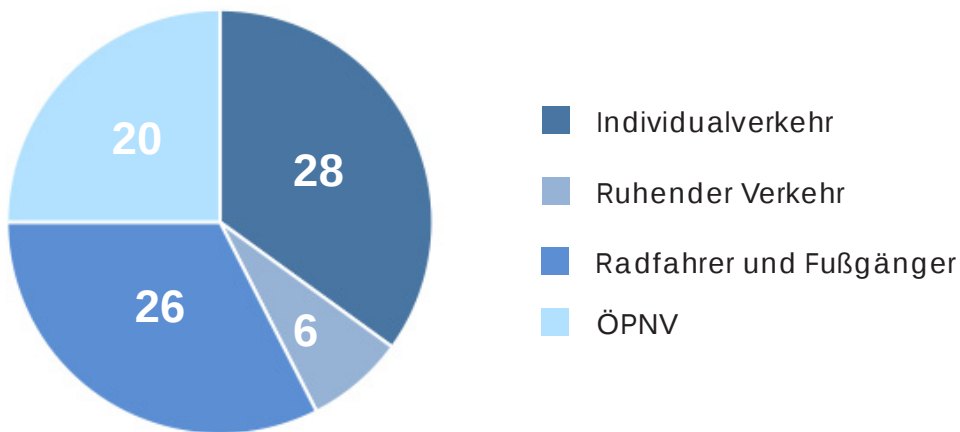


Schwerpunktt Themen



Verkehr Gesamtauswertung

Gesamtnennungen: 80



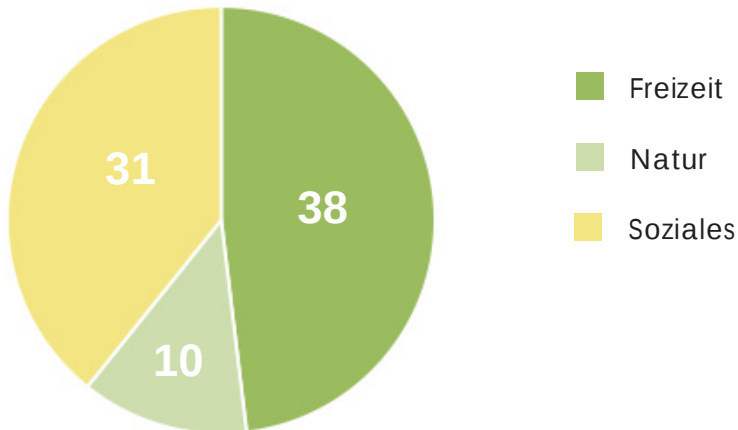
Schwerpunktt Themen



5.2 ZUSAMMENFASSENDE STATISTISCHE AUSWERTUNG

Freiraum, Natur und Soziales

Gesamtnennungen: 79



Schwerpunktt Themen



